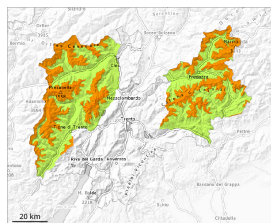


Gefahrenstufe 3 - Erheblich

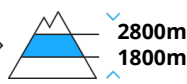


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 18.04.2025



Nassschnee



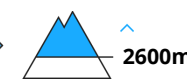
Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Nassschnee ist die Hauptgefahr. Neu- und Tribschnee müssen im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden.

Für Touren sind die Verhältnisse ungünstig.

Mit dem Regen steigt die Gefahr von nassen Lawinen an, v.a. an sehr steilen Hängen unterhalb von rund 2800 m an allen Expositionen. Vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen sind mittlere bis große feuchte und nasse Lawinen zu erwarten. Die Lawinen stoßen in steilen Rinnen vereinzelt bis ins Grüne vor.

Frische Tribschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2600 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.3: regen auf schnee

gm.6: lockerer schnee und wind

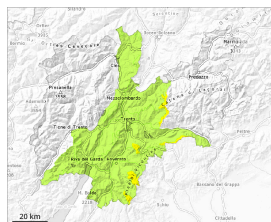
Der Regen führt unterhalb von rund 2600 m zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Diese Situation führt vor allem an steilen Hängen zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Es fallen gebietsweise oberhalb von rund 2500 m 20 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Neuschnee und teils starkem Südwind entstehen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden teils störanfällige Tribschneeansammlungen.

Tendenz

Leichter Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit dem Niederschlagsende. Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab ist schon am Morgen aufgeweicht. Nassschnee ist die Hauptgefahr. Neu- und Tribschnee müssen im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 18.04.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Nassschnee ist die Hauptgefahr.

Mit dem intensiven Niederschlag sind einzelne nasse Lawinen möglich, aber meist nur kleine. V.a. in Vallarse und in Kammlagen, Rinnen und Mulden sind vor allem oberhalb von rund 1800 m mittlere und vereinzelt große nasse Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.3: regen auf schnee

Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht. Der Regen führt zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke.

Unterhalb von rund 1800 m liegt wenig Schnee.

Tendenz

Nassschnee beachten.

